

Wartezeiten verkürzen

Rampenlogistik Dr. Malek Software hat eine neue Zeitfensterbuchung als Ergänzung zur Lösung „M3 Logisticware“ entwickelt

Die Dr. Malek Software GmbH wird unter dem Namen „M-Web-Booking“ auf der Fachmesse LogiMAT, die vom 13. bis 15. März in Stuttgart stattfindet, in Halle 7 am Stand 102 erstmals eine webbasierte Lösung zum Reservieren und Planen von optimierten Zeitfenstern an Rampen vorstellen. Mit Hilfe dieser Lösung sollen vor allem die Wartezeiten von Lkw und Fahrern während der Be- und Entladung erheblich verkürzt werden können. Das neue Tool kann laut dem Anbieter problemlos mit dem Dispositions- und Transportmanagementsystem

„M3 Logisticware“ kombiniert werden. Im nächsten Schritt soll die Online-Buchung auch für die Anwender der internetbasierten Speditionsoftware „M3-WebEdition“ nutzbar sein.

Beladung optimieren

Neben verkürzten Wartezeiten für Fahrer soll die neue Lösung auch zu einer optimierten Beladereihenfolge für Abholer führen. Dies macht vor allem bei Touren mit mehreren Lade- beziehungsweise Entladestellen Sinn. Zudem kann aufgrund der vorliegenden

Buchungsdaten die Ware zeitgerecht bereitgestellt werden.

Überdies ergibt sich mehr Transparenz. Denn alle am Be- und Entladeprozess beteiligten Mitarbeiter können sich über die anstehenden Termine, technischen Abläufe und Buchungen informieren und gegebenenfalls Korrekturen vornehmen.

Auch für Transporteure

Mit M-WebBooking richtet sich Dr. Malek Software vor allem an die verladende Wirtschaft, die M3 Logisticware bereits einsetzt. Zu den dortigen potenziellen Anwendern der Software zählen zum Beispiel die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Versand, der Disposition oder der Pforte. Für die liefernden beziehungsweise abholenden Transporteure gestalteten sich die Abläufe dadurch einfacher. Vor allem sparen sie Zeit. Das System ist aber auch für Transport- und Logistikdienstleister, Vertragsspediteure und Transportunternehmer sinnvoll einzusetzen, wenn sie darüber die gewünschten Zeitfenster buchen wollen.

Transport, 20.01.2012 (tbu)



Eine neue Lösung soll die Abwicklung an der Rampe entzerren